

Lübeck, 27.05.2021

Anfrage

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

Anfrage des AM Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Corona Testzentren - ergänzende Fragen zur Anfrage VO/2021/10158

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.06.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

1. Wird bei der Genehmigung von Testzentren die verkehrliche Situation des jeweiligen Testzentrums im Genehmigungsverfahren mit betrachtet? (Warteschlangen? Parkmöglichkeiten?)
2. Werden Auflagen erteilt, um die ordnungsgemäße verkehrliche Situation zu gewährleisten? (Einrichtung Halteverbote? Warnschilder?)
3. Unterstützt die Stadt bei der Herstellung der ordnungsgemäßen verkehrlichen Situation?

Wegen der Dringlichkeit wird ebenfalls um mündliche Beantwortung in der Hauptausschusssitzung am 01.06.2021 gebeten.

Begründung:

1. Das DRK betreibt die DRIVE-IN Teststation, Bei der Lohmühle 25. An Pfingsten war – erwartungsgemäß – ein hohes Testaufkommen zu verzeichnen. Tatsächlich staute sich am 22.05.2021 gegen 13.30 Uhr wegen der wartenden Pkw am Testzentrum der Verkehr bis in die Karlstraße zurück. Von den 2 Pkw-Spuren, die hinüber in die Lohmühle führen, konnte nur die linke abfließen, weil die rechte Spur mit wartenden Pkw verstopft war. Dies führte dazu, dass der Verkehr nicht abfließen konnte und die einfahrenden Fahrzeuge in der Kreuzung stehen blieben. Der Verkehr staute sich ebenfalls in die Fackenburger Allee zurück, weil die Fahrzeuge von der Fackenburger Allee nicht rechts in die Straße An der Lohmühle abbiegen konnten oder selbst als Wartende des Testzentrums die Warteschlange in die Fackenburger Allee verlängerten. Rechtsabbiegende mussten also auf die Geradeausspur der Fackenburger Allee wechseln, um dann von dort aus verkehrswidrig rechts abzubiegen. Auf dem Gelände der DRK-Drive-In Teststation ist offensichtlich kein ausreichender Platz und Verkehrsfluss für wartende Pkw vorhanden. Warnschilder sind nicht vorhanden.
2. Das DRK betreibt das Testzentrum auf dem Gelände Labor Bobrowski, Von-Morgen-Straße, Lübeck. Am 22.05.2021 ab 13 Uhr befanden sich bereits lange Schlangen wartender Fußgänger auf dem Gelände, ebenso wartende Fahrzeuge. Ab 13.45 Uhr standen die Fußgänger dann bereits wartend auf der Straße in Richtung Wallbrechtstraße. Die von-Morgen-Straße hat auf dieser Seite keinen Fußweg. Abbiegende Fahrzeuge, kommend aus der Wallbrechtstraße, fuhren fast in die Fußgängerschlan-

ge hinein, hielten dann teilweise an, um weitere Testwillige rauszulassen. Auf der anderen Straßenseite parkten Fahrzeuge rechts. Neben diesen parkenden Fahrzeugen bildete sich eine lange Schlange wartender Fahrzeuge für das Testzentrum bis zurück zum Moltkeplatz, so dass die Fahrspur komplett versperrt war. Fahrzeuge, die nur die Straße ein Richtung Wallbrechtstraße fahren wollten, mussten auf der Gegenfahrbahn an der langen Schlange der wartenden Pkw vorbei, während von vorne wieder Pkw kamen, die wiederum den Fußgängern ausweichen mussten und teilweise anhielten, um Leute rauszulassen. Es war also kein Durchkommen. Warningschilder sind nicht vorhanden.

Hier wäre es sicherlich hilfreich entweder rechts ein Halteverbot für parkende Pkw ab der Danziger Straße einzurichten oder aber die von-Morgen-Straße vorübergehend als Einbahnstraße einzurichten, damit der Verkehr vom Moltkeplatz einfährt und wartet und zur Wallbrechtstraße hinaus abfließen kann.

Aufgrund des nunmehr wegen des Sommers zunehmenden Tourismus ist jedenfalls mit einer Verschlimmerung der Lage zu rechnen und Maßnahmen sollten ergriffen werden. Drive-In kann nur dort gestattet werden, wo auch Drive-Out gewährleistet ist.

Anlagen: